



Stocksport

# 9. Deutsche Meisterschaft

Mannschaftsspiel Herren

**Unterneukirchen**

**8. Juli 2017**



Herzlich willkommen  
allen Mannschaften mit Spielern und Betreuern  
bei der  
**Deutschen Meisterschaft**  
im Mannschaftsspiel der Herren auf Sommerbahnen  
am 8. Juli 2017 in Unterneukirchen

Schirmherr: Stephan Mayer, MdB



Georg Heindl  
1. Bürgermeister  
Gemeinde Unterneukirchen



Jochen Englmeier  
1. Vorstand  
SV Unterneukirchen



Peter Aicher  
Abteilungsleiter Eisstocksport  
SV Unterneukirchen



# Gemeinde und Sportverein Unterneukirchen

Unterneukirchen ist eine ca. 3.000 Einwohner zählende Gemeinde im oberbayerischen Landkreis Altötting. Die wirtschaftliche Bedeutung des ländlich geprägten Ortes wuchs mit dem Bau des Alzkanals und der Carbidfabrik Hart in den Jahren 1916 bis 1922. Zu den Sehenswürdigkeiten gehört das Wahrzeichen des Ortes, die alte gotische Pfarrkirchen St. Johannes und Ägidius (1479). Im Ortsteil Oberschroffen können geologische Orgeln besichtigt werden, an denen die Folgen der Klimaschwankungen der jüngeren Erdgeschichte abzulesen sind. Sie wurden in die Liste der 100 schönsten Geotope Bayerns aufgenommen. Bürgermeister der Gemeinde ist seit 1995 Georg Heindl.



Der Sportverein Unterneukirchen 1963 e.V. wurde im Jahre 1963 mit den Abteilungen Fußball und Eisschießen gegründet. Heute gehören dem Verein ca. 1.500 Mitglieder in 10 Abteilungen an.

Die Abteilung Eisstocksport ist die erfolgreichste Abteilung im Verein. Neben einer Vielzahl an regionalen Erfolgen konnten die Eisschützen auch Bayerische und Deutsche Meistertitel nach Unterneukirchen holen. Aber auch in den Auswahlmannschaften des Deutschen Eisstock-Verbandes waren die Unterneukirchner Eisschützen sehr erfolgreich. Bernhard Gratzl und Helmut Gassner (beide heute TSV Buchbach) standen in den 1990er Jahren sogar bei den Weltmeisterschaften auf dem obersten Podestplatz und Manfred Zieglgruber (†) hält noch heute mit 566,32 m den Weltrekord im Eisstock-Weitschießen.

Aber auch als Durchführer von nationalen und internationalen Wettbewerben machte sich der SVU einen Namen.

- 1977 Bayerische und Deutsche Meisterschaften im Eisstock-Weitschießen
- 1978 Europameisterschaften im Eisstock-Weitschießen
- 2013 Europa-Cup im Eisstock-Weitschießen
- 2013 Deutsche Meisterschaft im Mannschaftsspiel der Damen (Sommer)

Vorstand des Vereins	Jochen Englmeier
Abteilungsleiter Eisstocksport	Peter Aicher Günter Witte

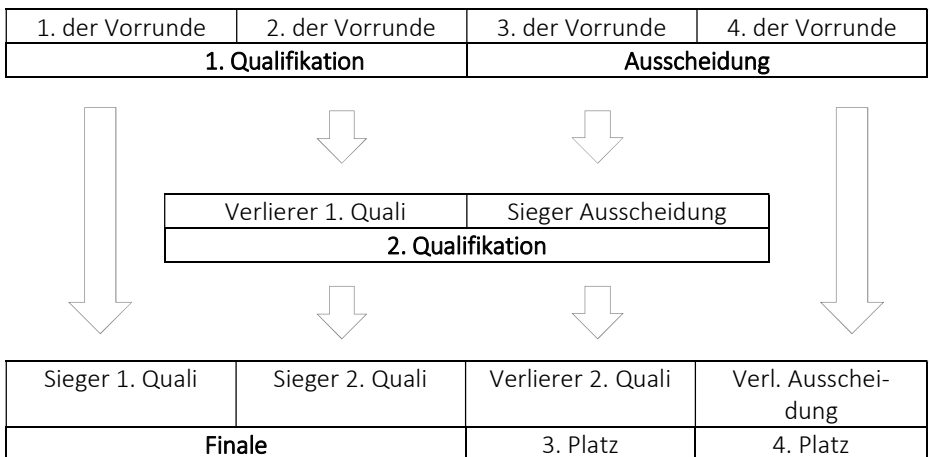
# Die Deutsche Meisterschaft im Mannschaftsspiel der Herren 2017

## Der Austragungsmodus

In einer Vorrunde treten zunächst alle Mannschaften einmal gegeneinander an. Jede Mannschaft hat also 14 Spiele zu bestreiten (insgesamt 210 Spiele). Ein gewonnenes Spiel wird mit 2 Spielpunkten bewertet, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft einen Spielpunkt. Nach der Vorrunde werden die Mannschaften nach der erreichten Anzahl von Spielpunkten gereiht. Bei Gleichheit an Spielpunkten wird das Verhältnis der Stockpunkte (eigene Stockpunkte / gegnerische Stockpunkte) zur Reihung herangezogen. Die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 4 bestreiten anschließend eine Finalrunde nach folgendem Spielsystem.

### Page-Play-Off (seit 2013)

#### Schematische Darstellung



Die Begegnungen der Finalrunde werden in einem Spiel über **6 Kehren** ausgetragen. Bei unentschiedenem Spielstand nach 6 Kehren wird (das Finalspiel ausgenommen) der Sieg der in der Vorrunde besserplatzierten Mannschaft zugesprochen. Das Finale wird ebenfalls in 6 Kehren ausgespielt. Bei unentschiedenem Spielstand nach 6 Kehren wird jedoch so lange um jeweils zwei Kehren verlängert, bis eine Entscheidung gefallen ist.

# Teilnehmende Mannschaften

An den Deutschen Meisterschaften im Sommerstocksport der Herren nehmen 15 Mannschaften aus den fünf Regionen des Deutschen Eisstock-Verbandes teil.

Die Qualifikation aus der Region Süd erfolgt über die Bundesliga Süd. Die Mannschaften aus Bayern belegten bei allen bisherigen Meisterschaften die vordersten Ränge (1 – 6 bzw. 7) und sollten den Titel auch im Jahre 2017 unter sich ausmachen.

Die Teilnehmer aus der Region Süd-West qualifizieren sich aus der Bundesliga Süd-West. Diese Region ist leistungsmäßig unmittelbar nach der Region Süd (Bayern) einzuordnen. Die Mannschaften aus dem Südwesten werden auch diesmal wohl kaum in den Titelkampf eingreifen können, sind aber durchaus in der Lage, dem einen oder anderen Titelfavoriten eine empfindliche Niederlage beizubringen. In der Region West werden im Sommer keine Bundesliga-Wettbewerbe durchgeführt. Für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren sich je zwei Mannschaften aus der Nordrhein-Westfälischen Meisterschaft und aus der Hessischen Meisterschaft.

Die Vertreter der Region Nord und der Region Ost qualifizieren sich über die Norddeutsche Meisterschaft bzw. über den Pokal der Region Ost. Die Teilnahme der Mannschaften aus diesen Regionen, die trotz der in aller Regel geringen Erfolgsaussichten teils enorme Wegstrecken auf sich nehmen, verdient allerhöchsten Respekt.

Region	Landeseisssportverbände	Mannschaften
<i>Süd</i>	Bayern	6
<i>Süd-West</i>	Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz	3
<i>West</i>	Nordrhein-Westfalen, Hessen	4
<i>Nord</i>	Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein	1
<i>Ost</i>	Thüringen, Sachsen, Berlin	1
	gesamt	15

2017 sind zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft im Sommerstocksport Mannschaften aus allen 5 Regionen des DESV vertreten.

## EC Passau-Neustift

Der EC Passau-Neustift gewann nach dem 2. Platz im Jahre 2013 zum nunmehr vierten Male in Folge die Meisterschaft der Bundesliga-Süd und qualifizierte sich zum fünften Male in Folge für die Deutsche Sommermeisterschaft der Herren. Bei den bisherigen Meisterschaftsteilnahmen gewann der EC Passau-Neustift jeweils die Vorrunde (2 mal sogar ohne Spielverlust), stand seit Einführung der Page-Play-Offs im Jahre 2013 immer im Finale und gewann zweimal den Titel.

Passau geht als Titelverteidiger an den Start. Auf Eis war der EC Passau-Neustift ebenfalls für letzten 5 Deutschen Meisterschaften qualifiziert und stand auch hier immer im

Finale. Nach den Deutschen Meistertiteln 2015 und 2016 verpasste man 2017 den Titel-Hattrick nur knapp und musste sich wie 2013 und 2014 mit der Vize-Meisterschaft begnügen. - Vorsitzender: Christoph Schäfer



EC Passau-Neustift (v.l.): Christoph Schäfer, Johann Traunwieser, Mathias Kobler, Alexander Schäfer und Gerhard Dobler.

## EC Garham

Der ebenfalls aus dem Landkreis Passau kommende EC Garham qualifizierte sich als Vizemeister der Bundesliga Süd nach 2010, 2012 (3. Platz) und 2016 zum vierten Mal zur Deutschen Meisterschaft im Sommerstocksport. Im Vorjahr belegte der EC Garham den 6. Platz und zählt aufgrund einer soliden Leistung in der Qualifikation auch diesmal zu den Titelanwärtern. Auf Eis musste der EC Garham nach langjähriger Bundesligazugehörigkeit 2016/17 in die 2. Liga absteigen.- Vorsitzender: Werner Lösl

EC Garham (v.l.): Hannes Drasch, Werner Lösl, Heinz Lösl und Peter Kapfhammer (nicht im Bild Michael Kapfhammer)



## EC Lampoding

Der EC Lampoding aus dem Ortsteil Lampoding in der Gemeinde Kirchanschöring im Landkreis Traunstein qualifizierte sich mit dem 3. Platz in der Bundesliga-Süd. Nach Platz 4 in der Vorrunde konnte die Rückrunde mit 20:10 Punkten aufgrund der besseren Stocknote gegenüber Garham gewonnen werden. Die Lampodinger Stockschützen nehmen zum 2. Mal an einer Deutschen Meisterschaft im Sommerstocksport teil. Bei der Deutschen Meisterschaft 2014 in der eigenen Stockhalle verfehlte man mit dem 4. Platz nur knapp das Siegespodest.

Im Winter spielt der EC Lampoding ebenfalls in der Bundesliga und ist amtierender Deutsche Meister auf Eis (Titelgewinn 2017 in Ruhpolding im Finale gegen EC Passau-Neustift). -Vorsitzender: Helmut Schubeck



EC Lampoding (v.l.): Gottfried Obermayer, Helmut Schubeck, Robert Baumgartner, Andreas Neumaier und Manfred Reiter.

## TSV Peiting

Der TSV Peiting aus dem Markt Peiting im Landkreis Weilheim-Schongau ist die sportliche Heimat des Präsidenten des Deutschen Eisstock-Verbandes Christian Lindner. Peiting qualifizierte sich mit dem 4. Platz in der Bundesliga-Süd. Der TSV zählt seit Jahren zu den erfolgreichsten Vereinen in Deutschland. Wie der EC Passau-Neustift konnte auch der TSV Peiting bereits zwei Mal (zuletzt 2015) die Deutsche Meisterschaft im Sommerstocksport erringen. Auch im Winter zählt der TSV Peiting zu den erfolgreichsten Verein in Deutschland. Im Winter 2015/16 wurde der TSV Peiting in Brest (Weißrussland) Europa-Cup-Sieger im Eisstocksport und belegte bei diesem Wettbewerb 2016/17 als Ausrichter den dritten Rang.

TSV Peiting (v.l.): Mathias Adler, Thomas Rapp-König, Alexander Vöst, Christian Lindner



## FC Ottenzell

Ottenzell ist ein Ortsteil des Luftkurortes Arrach im Herzen des Bayerischen Waldes im Lamer Winkel (Naturpark Oberer Bayerischer Wald, Oberpfalz). Der FC Ottenzell qualifizierte sich als Durchführer der Bundesliga-Süd mit dem 5. Platz erstmalig zur Deutschen Meisterschaft im Sommerstocksport. Auf Eis schaffte der FC Ottenzell nach dem unglücklichen Abstieg im Winter 2015/16 in der vergangenen Saison den sofortigen Wiederaufstieg in die Bundesliga.  
-Abteilungsleiter: Ewald Schmid



FC Ottenzell (v.l.): Johannes Faderl, Klaus Emberger, Manuel Schmid und Robert Riedl

## EC DJK Aigen a. Inn

Der EC DJK Aigen a. Inn (Landkreis Passau) qualifizierte sich nach einer grandiosen Aufholjagd in der Rückrunde (18:10 Punkte) mit insgesamt 28:28 Punkten als letzte bayeerische Mannschaft denkbar knapp für die Deutsche Meisterschaft. Für Aigen ist es nach 4-jähriger Pause nunmehr bereits die fünfte Teilnahme. Im Jahre 2010 konnte (als Nachrücker startend) sogar der Deutsche Meistertitel errungen werden.

Auf Eis spielt der EC-DJK ebenfalls in der Bundesliga-Süd. Als größter Erfolg auf Eis steht die Deutsche Meisterschaft im Jahre 2014 zu Buche. Der EC DJK Aigen a. Inn ist neben dem EC Passau Neustift der einzige Verein, der den Deutsche Meistertitel der Herren



sowohl auf Winterbahnen und als auch auf Sommerbahnen erringen konnte. - Vorsitzender: Franz Ortbauer

EC DJK Aigen am Inn (v.l.): Max Daxberger, Ludwig Berger, Alexander Krompaß, Alexander Madl und Florian Brunndobler

## EC Hauzenberg

Mit dem EC Hauzenberg aus dem südlichen Bayerischen Wald nimmt ein vierter Verein aus dem Landkreis Passau an der Deutschen Meisterschaft teil. Der EC Hauzenberg rückt als Siebtplatziertes für den nicht angetretenen ESC Glashütte in das Starterfeld. Hauzenberg nimmt zum dritten Mal an einer Deutschen Meisterschaft im Sommerstocksport teil. Während man 2013 in Töging Deutscher Meister geworden war belegte man im Vorjahr in Passau den 7. Rang.

Auf Eis gelang dem EC Hauzenberg nach dem Abstieg im Jahre 2015/16 in Vorjahr der sofortige Wiederaufstieg in 1. Bundesliga.



EC Hauzenberg (v.l.): Stefan Kaltenecker, Jürgen Irg, Albert Kainz, Florian Baumann

## ESC Langenargen

Die Gemeinde Langenargen ist etwa 8 km östlich von Friedrichshafen am Nordufer des Bodensees gelegen. Der ESC Langenargen (Mannschaft Morandell) hat 2017 seinen Titel in der Bundesliga Süd-West verteidigt und sich damit zum dritten Male für die Deutsche Meisterschaft der Herren qualifiziert. Im Vorjahr war der ESC als Achter die beste außerbayerische Mannschaft und feierte in der Gruppenphase sogar einen Spielgewinn gegen den TSV Peiting.

Da der ESC Stuttgart-Vaihingen als Drittplatzierter der Region Süd-West nicht an der Deutschen Meisterschaft teilnimmt, fällt dieses Startrecht an die zweite Mannschaft des Vereins (Mannschaft Götze). - Vorsitzender: Alfons Göppinger



## RSV 1929 Büblingshausen

Büblingshausen ist ein Stadtteil im Süden der Stadt Wetzlar in Hessen. Mit dem Sieg in der Hessischen Meisterschaft qualifizierte sich der RSV Büblingshausen zum nunmehr vierten Mal für die Deutsche Meisterschaft im Sommerstocksport der Herren. In den Jahren 2013 und 2015 war man als 8. jeweils bester „Nichtbayer“, im Vorjahr belegte



die Mannschaft den 9. Platz. Aushängeschild des Vereins ist die national und international sehr erfolgreiche Damenmannschaft. - Spartenleiter: Roland Rink

## TV 1905 Mainzlar

Das Straßendorf Mainzlar ist ein Stadtteil von Staufenberg im Landkreis Gießen in Hessen. Der Turnverein 1905 Mainzlar qualifizierte sich als Hessischer Vize-Meister zum ersten Mal für die Deutsche Meisterschaft auf Sommerbahnen. - Spartenleiter: Bernd Braun



## SpG EC Dortmund/SR Soest

Die Spielgemeinschaft aus den Spielern der Vereine EC Dortmund und Schwarz Rot Soest (ca. 50 km westlich von Dortmund gelegen) qualifizierte sich als Sieger der Nordrhein-Westfälischen Meisterschaft und nimmt zum zweiten Mal an der Deutschen Meisterschaft der Herren im Sommerstocksport teil. - Spartenleiter: Peter Schilling (Dortmund) und Ingolf Zwitzers (Soest).

## DSC Kaiserberg

Der Kaiserberg (75 m) im Duisburger Stadtteil Duissern ist ein Ausläufer des rechtsrheinischen Schiefergebirges. Der DSC Kaiserberg qualifizierte sich mit dem zweiten Platz in der NRW-Meisterschaft erstmalig für die Deutsche Meisterschaft der Herren. - Spartenleiter: Frank Pieper

## PSV Neumünster

Neumünster ist die viertgrößte Stadt in Schleswig-Holstein und befindet sich ca. 60 km nördlich von Hamburg. Der Polizeisportverein Union Neumünster startet als Vertreter der Region Nord nach 2016 zum zweiten Mal bei der Deutschen Meisterschaft im Sommerstocksport. - Spartenleiter: Werner Haut

## SSI Brotterode

Brotterode ist ein Teil der Kleinstadt Brotterode-Trusetal am Fuße des Inselberges im Landkreis Schmalkalden-Meiningen in Thüringen. Die bekanntesten Sportler der Stadt sind die Skispringer Hans-Georg Aschenbach und Jochen Danneberg. Eisschiessen wird in Brotterode seit 1961/62 betrieben. Der Sport- und Spielverein Inselberg Brotterode e.V. hat sich über den 1. Rang beim Pokal der Region Ost für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Der Verein nimmt erstmalig an einer Deutschen Sommermeisterschaft teil. - Spartenleiter: Lutz Klinzing



DSC Kaierberg



EC Lampoding



FC Ottenzell



TV 1905 Mainzler



SpG EC Dortmund/SR Soest



EC Hauzenberg



EC Passau-Neustift



SV Unterneukirchen  
(Veranstalter)



EC Garham



RSV 1929 Büblingshausen



PSV Neumünster



EC DJK Aigen a. Inn



SSI Brotterode



TSV Peiting



ESC Langenargen

## bisherige Titelträger

	Deutscher Meister	Zweiter	Dritter
2009	TSV Niederviehbach	EC DJK Aigen a. Inn	EC Surheim
2010	EC DJK Aigen a. Inn	EC EBRA Aiterhofen	TSV Peiting
2011	TSV Peiting	SpVgg Oberkreuzberg	EC DJK Aigen a. Inn
2012	ESC Rattenbach	EC Augsburg	EC Garham
2013	EC Hauzenberg	EC Passau Neustift	SpVgg Oberkreuzberg
2014	EC Passau Neustift	TSV Buchbach	EC Surheim
2015	TSV Peiting	EC Passau Neustift	SC Zell
2016	EC Passau Neustift	EC EBRA Aiterhofen	SV Mühlhausen
2017			

## bisherige Platzierungen der Teilnehmer 2017

Verein	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<i>EC Passau-Neustift</i>	-	-	-	-	2.	1.	2.	1.
<i>TSV Peiting</i>	-	3.	1.	4.	-	-	1.	5.
<i>EC DJK Aigen a. Inn</i>	2.	1.	3.	6.	-	-	-	-
<i>EC Hauzenberg</i>					1.			7.
<i>EC Garham</i>	-	6.	-	3.	-	-	-	6.
<i>EC Lampoding</i>	-	-	-	-	-	4.	-	-
<i>RSV 1929 Büblingshausen</i>	-	-	-	-	8.	-	8.	9.
<i>ESC Langenargen</i>	-	-	-	-	13.	-	-	8.
<i>SPG EC Dortmund / SR Soest</i>	-	-	-	-	-	-	11.	-
<i>PSV Neumünster</i>	-	-	-	-	-	-	-	15.

Die Vereine FC Ottenzell, ESC Langenargen 2, TV 1905 Mainzlar, DSC Kaiserberg und der SSI Brotterode nehmen zum ersten Mal an einer Deutschen Meisterschaft im Sommerstocksport der Herren teil.

Der SV Unterneukirchen bedankt sich für die großzügige Unterstützung

bei VR | meine Raiffeisenbank eG  
Raiffeisen-Volksbank Tüßling-Unterneukirchen eG



Visieren zusammen die 9. Deutsche Meisterschaft im Stocksport-Mannschaftsspiel auf Sommerbahnen am 8. Juli in Unterneukirchen an: SVU-Vorsitzender Jochen Englmeier (von links), Vorstand René Stadler von der Raiffeisen-Volksbank Tüßling-Unterneukirchen, Stocksport-Abteilungsleiter Peter Aicher, MdB Stephan Mayer, der Stellvertretende Vorsitzende Reinhard Frauscher von VR|meine Raiffeisen und Bürgermeister Georg Heindl. – Foto: Kamhuber



Stock Heil!



**Raiffeisen-Volksbank**  
Tüßling-Unterneukirchen eG



**VR | meine Raiffeisenbank eG**  
Altötting-Mühldorf